



Die Münchner Philharmoniker

Seit ihrer Gründung 1893 bereichert das Orchester unter renommierten Dirigenten das musikalische Leben Münchens. Gustav Mahler dirigierte die Uraufführungen seiner Vierten und Achten Symphonie und im November 1911 gelangte unter Bruno Walters Leitung Mahlers »Lied von der Erde« zur Uraufführung. Wegweisende Dirigenten-Persönlichkeiten am Pult der Münchner Philharmoniker waren Ferdinand Löwe, Eugen Jochum, Hans Rosbaud, Fritz Rieger und Rudolf Kempe.

1979 wurde Sergiu Celibidache zum Generalmusikdirektor ernannt, die legendären Bruckner-Konzerte mit ihm trugen wesentlich zum internationalen Ruf des Orchesters bei. Von 1999 bis 2004 war James Levine Chefdirigent, 2004 ernannten die Münchner Philharmoniker Zubin Mehta zum ersten Ehrendirigenten in der Geschichte des Orchesters. Christian Thielemann pflegte in seiner Amtszeit die Münchner Bruckner-Tradition ebenso wie das klassisch-romantische Repertoire. Ihm folgte Lorin Maazel als Chefdirigent bis zu seinem Tod im Jahr 2014. Von 2015 bis 2022 war Valery Gergiev Chefdirigent der Münchner Philharmoniker, mit ihm spielten sie alle Symphonien Anton Bruckners in der Stiftskirche St. Florian für das Orchester-eigene Label »MPHIL« ein. Nach dem erfolgreichen Brahms-Zyklus mit Ehrendirigent Zubin Mehta im Januar 2024 erschienen aller vier Symphonien im Label »MPHIL«, die beiden Brahms-Klavierkonzerte mit Yefim Bronfman zudem auch auf LP.

2018/19 feierten die Münchner Philharmoniker ihr 125-jähriges Bestehen. Im Oktober 2021 eröffneten sie mit der Isarphilharmonie ihre neue Heimat und Spielstätte, während der Gasteig saniert wird. Entworfen wurde die neue Wirkstätte der Münchner Philharmoniker vom Architekturbüro »von Gerkan, Marg und Partner«, für die Akustik verantwortlich sind Yasuhisa Toyota und sein Büro Nagata Acoustics. Nahbar sein und neue Wege gehen – so lautet das neue Motto der Münchner Philharmoniker. Neue, regelmäßig stattfindende Formate wie »MPhil late« und »Wandelkonzerte« schaffen neue Zugangspunkte für ein neugieriges Publikum. Mit »Spielfeld« bieten die Münchner Philharmoniker ein umfangreiches Vermittlungs-Angebot für alle Generationen, das jährlich von ca. 35.000 Interessierten aller Altersklassen besucht wird.

Im Februar 2023 ernannten die Münchner Philharmoniker Lahav Shani zu ihrem neuen Chefdirigenten. Er tritt sein Amt im September 2026 an, ist aber bereits regelmäßig mit dem Orchester in München und auf Tournee zu erleben. Im Herbst 2025 reisten Shani und das Orchester unter anderem nach Luzern, Frankfurt, Berlin, Paris, Luxemburg und Wien. 2026 begann eine dreijährige Residenz der Münchner Philharmoniker mit Lahav Shani beim Festival de Pâques in Aix-en-Provence, zudem waren sie erstmals gemeinsam in Japan, Taiwan und Korea zu Gast.